„Werkstoff heimisches Holz ist echter Klimaschützer“ Forstministerin Michaela Kaniber eröffnet Internationalen Holzbau-Kongress

1. Juni 2022

Memmingen – Bauen mit Holz boomt, nicht nur in Bayern. Den klimaneutralen Öko-Rohstoff noch weiter voranzubringen, ist erklärtes Ziel des Zweiten Internationalen Kongresses für Holzbau, Technik und Wirtschaft, den Forstministerin Michaela Kaniber am Mittwoch eröffnet hat. „Wer mit heimischem Holz baut, ist ein echter Klimaschützer!“, sagte Ministerin Kaniber vor Experten aus Wissenschaft und Praxis im schwäbischen Memmingen. „Denn jeder verbaute Kubikmeter bindet dauerhaft eine Tonne Kohlendioxid und ersetzt gleichzeitig klimaschädliche Baustoffe wie Beton oder Stahl.“ Der hochrangig und international besetzte Fachkongress befasst sich in den kommenden beiden Tagen intensiv damit, wie der Baustoff Holz künftig noch effizienter eingesetzt werden kann. Eine besondere Rolle spielen dabei die vielseitigen Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung sowie die Optimierung der teils sehr komplexen Prozesse im Holzbau.

„Es macht mich stolz, dass eine so wichtige Veranstaltung, die den unverzichtbaren Schulterschluss zwischen Wissenschaft und Praxis lebt, bei uns in Bayern stattfindet“, sagte die Ministerin in ihrer Eröffnungsrede und betonte die Bedeutung der innovativen Holzforschung für den Freistaat: „Mit rund 1,5 Millionen Euro investiert die Staatsregierung in diesem Bereich so viel Geld wie nie zuvor.“ Diese Gelder werden im Rahmen der im vergangenen Jahr gestarteten Bayerischen Holzbauinitiative bereitgestellt. Ziel ist es laut Kaniber, Bayern zum führenden Impulsgeber beim klimafreundlichen Bauen zu machen und die Holzbauquote vor allem beim mehrgeschossigen Wohnungsbau und in Ballungsgebieten deutlich zu erhöhen. Denn hier liegen ihren Worten zufolge die größten Potenziale für effektiven Klimaschutz im Bausektor. Michaela Kaniber: „Der Freistaat geht hier bereits mit gutem Beispiel voran und realisiert seine eigenen Bauvorhaben künftig standardmäßig mit dem klimaneutralen Öko-Rohstoff.“

Nähere Informationen zum Internationalen Kongress für Holzbau, Technik und Wirtschaft sowie zu seinem Veranstalter, dem „Forum Holzbau“ gibt es unter www.forum-holzbau.com/HTW/index.php.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers